

Gegen die Feuerlöscher

Stefan Reinhardt

Es ist nicht einfach zu glauben. „Hört Gott eigentlich, wenn ich zu ihm rufe?“ „Hat doch alles keinen Wert, fang gar nicht erst an zu beten! Es lohnt sich nicht!“ Solche inneren und äußeren Stimmen gibt es immer wieder. Sie sind wie Feuerlöscher, die das Flämmchen der Hoffnung ersticken wollen, ehe es überhaupt richtig brennen kann. Nichts Neues unter der Sonne.

Von Feuerlöschern erzählt schon Markus in seinem Evangelium. Da hört ein Blinder von Jesus, bekommt neue Hoffnung und ruft zu ihm: „Hab Erbarmen mit mir!“ Und da sind sie, die „Feuerlöscher“! „Halt den Mund!“, machen die Umstehenden den Blinden nieder. Und der? Lässt sich seine Hoffnung von den „Feuerlöschern“ nicht nehmen. Er ruft zu Jesus. Lauter als vorher. Trotz der Entmutigung und Ausgrenzung durch die anderen. Er lässt sich und seine Hoffnung nicht klein kriegen. Und Jesus hört ihn und ruft ihn zu sich. Dieser Ruf verändert nicht nur den Blinden, sondern auch diejenigen, die ihn zuvor entmutigt haben: „Nur Mut! Steh auf, er ruft dich!“ Plötzlich ist bei allen mehr Hoffnung da als vorher.

Die Geschichte macht mir Mut, trotz aller Widerstände zu hoffen, zu glauben und zu beten. Jesus lässt sich nicht abhalten mir zuzuhören, Anteil an meinem Leben zunehmen. Deshalb rufe ich zu ihm. Ich bin nicht allein.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1